Batteriebetriebene Elektrofahrzeuge brauchen dringend Lithium

Das Beratungsunternehmen Roland Berger hat den Markt der Lithium-Ionen-Batterien und die steigende Lithium-Nachfrage untersucht

Bis zum Jahr 2030 sollen mehr als 30 Prozent der Fahrzeuge elektrisch unterwegs sein. Dies erfordert enorm viel Lithium. Kriegsbedingt sind die Preise für Rohstoffe für die Elektrofahrzeuge in der letzten Zeit enorm angestiegen. Den Boom der grünen Fahrzeuge kann dies aber höchstens verlangsamen. Kobalt, Nickelsulfate und Lithium machen rund 30 Prozent der Batteriekosten aus. Sowohl kurz- als auch langfristig droht Knappheit bei diesen drei Rohstoffen. Der Nickelbedarf wurde zu etwa zehn Prozent von Russland bedient. Doch durch die aktuelle Lage drohen Lieferengpässe und Preisanstiege. Besonders kritisch ist die Versorgung mit Lithium. Hier wird mit einer das Angebot übersteigenden Nachfrage gerechnet.

Laut der Untersuchung wird daher auch dem Recycling eine immer größere Rolle zukommen. Überhaupt wird es sich für Unternehmen auszahlen, sich mehr an allen Teilen der Lieferkette zu positionieren. Erkannt hat dies auch Tesla-Chef Elon Musk, der kürzlich äußerte, dass Tesla womöglich im Bereich Abbau und Raffination von Lithium einsteigen muss. Denn laut Benchmark Mineral Intelligence stiegen die Lithium-Preise im Jahr 2021 allein um 480 Prozent. Und mit weiter steigenden Preisen wird gerechnet, mit einer Pause nicht. Schon im Jahr 2020 überraschte Musk die Branche damit, dass Tesla sich an lithiumreichen Vorkommen in Nevada Rechte gesichert hätte. Auf Lithium kann mit Unternehmen wie Alpha Lithium oder ION Energy gesetzt werden. In Argentinien, im berühmten Lithium-Dreieck liegt das Tollilar-Salar-Projekt von Alpha Lithium - https://www.youtube.com/watch?v=xpf-56YHSy0 und beinhaltet

hochwertiges Lithium. ION Energy - https://www.youtube.com/watch?v=f1D_y49h7eQ&t=1s - ist in der Mongolei auf seinen beiden Lithiumprojekten tätig. Das Explorationsprogramm ist vollständig finanziert und ION Energy strebt eine zentrale Rolle als Lieferant für Lithium in Asien an.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Alpha Lithium **(https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/alpha-lithium-corp/).**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/.